

Alps Mobility – Bayern

Die deutschen Projektregionen Berchtesgadener Land und Oberallgäu liegen am Nordrand der Alpen. Diese Ferienregionen mit dem Nationalpark in Berchtesgaden und der besonderen Bayerischen Lebensart sind bei Langzeit- und Tagestouristen sowohl im Sommer als auch im Winter gleichsam beliebt.

Da sich einige Gemeinden aus den Landkreisen bereits 1993 in der Interessensgemeinschaft für autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern (IAKF) zusammengeschlossen haben, wurden diese Regionen als besonders sensibel für das Projekt der Umweltfreundlichen Reise-logistik erachtet.

Es soll auch in Zukunft dafür Sorge getragen werden, dass der Tourismus in die nachhaltige Entwicklung integriert wird und auch sonst keinen Belastungsfaktor für Mensch und Natur darstellt.

In der Arbeitsgruppe Kompetent Mobil wird seit 1998 der deutsche Teilbereich des transnationalen Pilotprojektes bearbeitet. Es wird ein System entwickelt, in dem Informationen von touristischem Belang mit Reiseinformationen des ÖPNV verknüpft werden.

In diesem System ist eine einheitliche, integrative und vor allem intermodale Information möglich, die dem Nutzer zeigt, wie er mit verschiedenen Öffentlichen Verkehrsmitteln seinen Urlaub gestalten kann.

Der Urlauber findet aus einem Datenpool sowohl sein Hotel, als auch die Öffnungszeiten des Museums, sowie auch den jeweils besten Fahrtweg dorthin.

Die nächste Bushaltestelle, die Fahrt mit den ÖPNV, der weitere Fussweg oder im ungünstigen Fall die Fahrtstrecke mit dem PKW wird von dem Informationssystem ermittelt und dem Nutzer als komplette Wegroute angeboten.

Das Abfrageergebnis wird als Übersichtskarte (es wird auf Basis eines Geographischen Informationssystems gearbeitet) und als Text ausgegeben. Damit wird dem Gast die Orientierung im fremden Urlaubsgebiet erleichtert.

Das Informationssystem wird ins Internet gestellt. Es ist dann allgemein zugänglich. Der Gast kann schon zu Hause sehen, was der Urlaubsort bietet und wie er wohin kommt. Es wird ihm die Angst, im Urlaub nicht mobil zu sein, genommen.

Die für die Abfrage notwendige Datenbank wurde nach einem Pflichtenheft erstellt, welches zusammen mit verschiedenen Interessensgruppen aufgebaut wurde. Dabei wurde die touristische Information sehr weit gefasst.

Parallel dazu wurde mit einem geographischen Informationssystem (GIS) den Informationen ein Raumbezug zugeordnet.

Die Verknüpfung der Haltestelle mit dem Hotel, der Buslinie (Schiff, Bahn oder Seilbahn) und dem Ausflugsziel ist die Grundlage für die Streckeninformation.

Hierzu wird noch die Fahrplaninformation hinzugefügt, erst dann hat man ein umfassendes Auskunftssystem.

Die Verknüpfung all dieser Komponenten und das Einpflegen aller Informationen wird im Projekt umgesetzt.

Der Projektansatz ist offen gestaltet und somit in anderen Regionen anwendbar. Die Datenbank ist beliebig erweiterbar. (s.a. <http://www.ko-mo.de/>)

Information:

Kompetent-Mobil
Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns
D-83489 Bischofswiesen
Dachlmoosweg 6
Tel: +49-8652-94797-0
Fax: +49-8652-94797-20
e-mail: W.Oleire@ko-mo.de

Quelle:

Transnationale Koordination und nationale Koordination für Österreich, Wien - Alps Mobility -
Transnationale Pilotprojekte für umweltfreundliche Reiselogistik verknüpft mit elektronischen
Buchungs- und Informationssystemen in alpinen Tourismusregionen - Bayern

